



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Nette, Dorte Datum: 28.05.2019	Beschlussvorlage	2019/185
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Kommunaler Strukturentwicklungsfonds für den Landkreis Lüneburg- Verteilung der Haushaltsmittel aus dem Jahr 2019

Produkt/e:

571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	18.06.2019	Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV
N	01.07.2019	Kreisausschuss

Anlage/n:

3 Anlagen- Übersicht Förderanträge, Stellungnahme der Gemeinde Adendorf und der Gemeinde Scharnebeck

Beschlussvorschlag:

Die Mittel des Kommunalen Strukturentwicklungsfonds aus dem Haushalt 2019 werden wie folgt verteilt:

Nr.	Kommune	Zuwendungszweck	Zuschuss
1	Gemeinde Adendorf	Sportentwicklungsplan	0 Euro
2	Gemeinde Wendisch Evern	Sanierung von 2 Rundbogenbrücken	50.000 Euro
3	Stadt Bleckede	Umsetzung Rahmenplan durch Straßentausch	100.000 Euro
4	Gemeinde Adendorf	Ersatzbeschaffung Eismaschine im Eisstadion	45.000 Euro
5	Gemeinde Adendorf	Barrierefreiheit Bibliothek Adendorf	0 Euro
6	Gemeinde Scharnebeck	Sanierung Veranstaltungszentrum Scharnebeck	40.000 Euro
	Zwischensumme I: Anträge		235.000 Euro
7	Gemeinde Neuhaus Amt	Ausbau 2.OG Archezentrum	115.000 Euro

	Zwischensumme II: Reservierungen		115.000 Euro
	Gesamt		350.000 Euro

Sachlage:

Bis zum 15.03.2019 sind 6 Anträge der Kommunen des Landkreises fristgerecht eingegangen.

Es wurden keine Anträge zurückgezogen.

Die Anträge wurden gemäß Ziffer 5.1 der Richtlinie am 14.05.2019 dem Gremium aus Vertretern des Landkreises sowie Vertretern der Gemeinden vorgestellt.

Das o.g. Gremium hat zudem für ein Projekt eine Mittelreservierung vorgenommen.

Der Hansestadt Lüneburg wurde bereits aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV vom 04.02.2019 sowie aufgrund des Beschlusses des Kreis Ausschusses vom 18.02.2019 ein Zuschuss für ein Digitalisierungskonzept in Höhe von 50.000 Euro aus Mitteln des Kommunalen Strukturentwicklungsfonds mit Bescheid vom 04.03.2019 bewilligt. Die jährlich zur Verfügung stehenden 400.000 Euro verringern sich damit auf 350.000 Euro für das Jahr 2019.

Nr. 1: Die Gemeinde Adendorf bittet um einen Zuschuss für die Erstellung eines Sportentwicklungsplanes. Auf Basis des Sportentwicklungsplanes sollen Maßnahmen zur zukünftigen Entwicklung der Sportstätten abgeleitet werden. Die für den Sport zur Verfügung stehenden Mittel können somit zielgerichtet und bedarfsgerecht eingesetzt werden. Die Mitglieder des o.g. Gremiums haben sich einstimmig gegen die Gewährung eines Zuschusses ausgesprochen.

Nr. 2: Die Gemeinde Wendisch Evern hat von der DB AG zwei Rundbogenbrücken über die Bahnstrecke Lüneburg- Dannenberg übernommen. Im Rahmen der turnusmäßigen Brückenhauptprüfungen im Jahre 2015 wurde ein zwingender Unterhaltungs- und Sanierungsbedarf an beiden Brücken festgestellt, um die Standsicherheit der Brücken weiterhin gewährleisten zu können. Die Zuschussgewährung soll über einen Zeitraum von zwei Jahren für die Jahre 2018 und 2019 erfolgen. Bereits im Jahr 2018 wurde der Gemeinde Wendisch Evern ein Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro aus Mitteln des Kommunalen Strukturentwicklungsfonds bewilligt. Insgesamt wurden von der Gemeinde 100.000 Euro beantragt, über die restlichen 50.000 Euro sollen im Jahr 2019 entschieden werden.

Nr. 3: Die Stadt Bleckede ist im Jahr 2015 mit ihrer historischen Innenstadt in das Förderprogramm des städtebaulichen Denkmalschutzes aufgenommen worden. Ziel ist hierbei u.a., die Funktionalität des öffentlichen Raumes den sich ändernden Anforderungen anzupassen. Dazu wurde ein Rahmenplan für die Bleckeder Innenstadt entwickelt und beschlossen. Für die Umgestaltung einiger Verkehrsflächen im Bereich der historischen Innenstadt ist ein Tausch der Gemeindestraße und der Landesstraße notwendig. Es sollen eine Ampelanlage an der Einmündung der neuen Landesstraße in die Lüneburger Straße und Nindorfer Moorweg gebaut werden, der Einmündungsbereich der neuen Landesstraße in die Lauenburger Straße wird umgebaut und verschiedene kleinere Umbauten an Einmündungsbereichen, Radwegen und der Fahrbahn finden statt. Das Land Niedersachsen beteiligt sich nach heutigem Stand mit 50 % der Kosten.

Nr. 4: Die Gemeinde Adendorf beantragt einen Zuschuss für die Ersatzbeschaffung einer Eismaschine im Walter- Maack- Eisstadion. Zum Fortbetrieb des Eisstadions ist die Ersatzbeschaffung der mittlerweile über 20 Jahre alten Eismaschine erforderlich.

Durch die Eismaschine wird die Eisfläche zwischen 12 und 14 x pro Tag so aufbereitet, dass die Eisfläche für die unterschiedlichen Nutzungen (Eiskunstlauf, Eislaufen, Eishockeyspielen, Eisstockschießen) vorbereitet wird. Ohne die Aufbereitung kann die Eisfläche nicht genutzt werden. Andere Fördermöglichkeiten sind nicht gegeben.

Eine Bezuschussung über den Strukturentwicklungsfonds der Sportförderung ist ausgeschlossen, da beispielsweise lediglich Vereine entsprechende Mittel beantragen können. Zudem handelt es sich bei der Eisbahn um keine Sportanlage im eigentlichen Sinne, sondern um eine Freizeitanlage mit sportlichem Charakter.

Zu den in dem o.g. Gremium gestellten Fragen hat die Gemeinde Adendorf Stellung genommen, welche als Anlage beigefügt ist. Zudem hat das Gremium vorgeschlagen, lediglich 1/3 der Investitionssumme zu bezuschussen, damit also 45.000,- € (1/3 von 136.000,- €).

Nr. 5: Die Gemeinde Adendorf bittet um einen Zuschuss für die Schaffung einer barrierefreien Bibliothek. Durch einen Fahrstuhl sind beide Etagen der Bibliothek bereits heute barrierefrei zu erreichen. Eine Behindertentoilette ist in unmittelbarer Nähe zur Bibliothek (10 Meter Entfernung) durch die Gemeinde errichtet worden. Der Eingangsbereich ist jedoch noch nicht barrierefrei passierbar, auch der Tresen ist noch nicht barrierefrei.

Die Mitglieder des o.g. Gremiums haben sich einstimmig gegen die Gewährung eines Zuschusses ausgesprochen.

Nr. 6:

Die Gemeinde Scharnebeck beantragt für den Schützenverein Scharnebeck einen Zuschuss für Sanierungsmaßnahmen am Veranstaltungszentrum (Schützenhaus) Scharnebeck. Bei dem Schützenhaus handelt es sich um eine Versammlungs- und Begegnungsstätte und zentralen Ort in der Samtgemeinde und Gemeinde Scharnebeck, welches auch überregional genutzt wird, da es kaum noch Veranstaltungsräume in dieser Größenordnung gibt. Die nun anstehenden Sanierungsarbeiten können nicht mehr durch Eigenleistung durch die Vereinsmitglieder geleistet werden. Hauptsächlich sollen das Dach und die Außenfassade modernisiert und ertüchtigt werden durch Fachfirmen. Eine Bezuschussung aus Sportfördermitteln des Landkreises ist nicht möglich.

Die Gemeinde Scharnebeck und auch die Samtgemeinde Scharnebeck bezuschussen ebenfalls jeweils 20.000,- €. Zu den in dem o.g. Gremium gestellten Fragen hat die Gemeinde Scharnebeck Stellung genommen, welche als Anlage beigefügt ist.

Nr. 7: Es ist weiterhin geplant, das zweite Obergeschoss im Haus des Gastes der Gemeinde Amt Neuhaus auszubauen. Bereits in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 wurden aus den Mitteln des Kommunalen Strukturentwicklungsfonds insgesamt 100.000,- € hierfür reserviert. Zudem stehen aus dem Budget der Gebäudewirtschaft ehemalige KIP- Mittel in Höhe von 100.000,- € für dieses Projekt zur Verfügung. Da im zweiten Obergeschoss vor allem Büroräume entstehen werden, ist mit einer geringeren Zuschussquote für dieses Projekt als beim Archezentrum zu rechnen, so dass der Landkreis einen höheren Eigenanteil zur Verfügung stellen muss.

Wichtig war dem o.g. Gremium, dass die Mittel nicht verfallen.

Mail vom 17.05.2019:

Sehr geehrte Frau Nette,

Sie baten um weitere Informationen zur Ersatzbeschaffung der Eismaschine. Diese liefere ich gerne nach:

1.) Eigentumsverhältnis und Nutzen der Eismaschine

Das Walter-Maack-Eisstadion ist zu 100% im Eigentum der Gemeinde Adendorf. Genauso ist es mit den Gerätschaften, wozu auch die Eismaschine gehört. Die Eismaschine ist für die tägliche Eisaufbereitung unersetzlich. Dafür fährt die Eismaschine bis zu 14 x pro Tag die Eisfläche ab und bereitet das Eis für die unterschiedlichen Nutzungen vor. Jede Nutzung (öffentliches Laufen, Eisstockschießen, Eishockey, Eiskunstlauf) hat andere Anforderungen an das Eis. Die Eismaschine bereitet das Eis entsprechend den Anforderungen auf. Während der öffentlichen Laufzeit wird das Eis – je nach Inanspruchnahme – mehrfach durch die Eismaschine erneuert, um die Verkehrssicherungspflicht wiederherzustellen.

2.) Nutzungen

Wir haben im Eisstadion (Saison Oktober – März) unterschiedliche Nutzungen. In der Saison wird das Eis pro Tag i. d. R. von 07.00 – 23.00 Uhr genutzt. Für das Jahr 2018 fielen die Nutzungszeiten wie folgt aus:

Übersicht Eiszeiten	Eiszeiten in Std. in 2018
Öffentliche Laufzeiten	1.122,50
Öffentliches Eisstockschießen	198,00
Öffentliche Eisdisco	18,00
Weitere öffentliche Veranstaltungen	29,50
Adendorfer Eishockey Club e.V.	530,17
Adendorfer EC Eishockey-Betriebs UG (haftungsbeschränkt)	168,00
Summe	2.066,17

3.) Besucherzahlen der öffentlichen Angebote:

Die Besucherzahlen allein bei den öffentlichen Angeboten lagen in der Saison 2018/2019 bei 76.320 Besuchern. Hier kommen noch die Besucher und Teilnehmer bei den Trainings- und Eishockeyspielen dazu, sodass davon auszugehen ist, dass rd. 100.000 Personen das Eisstadion pro Saison (Oktober – März) nutzen. Damit ist das Eisstadion – gerade in den Wintermonaten – eine der meist besuchten Sportstätten im gesamten Landkreis. Zudem ist das Eisstadion in der gesamten Region einmalig. Anhand der bereits mit dem Antrag übersandten Erhebung der Postleitzahlen wird deutlich, dass das Eisstadion touristisch von überregionaler Bedeutung ist, da wir ein Einzugsgebiet im Radius von rd. 120 KM haben. Damit ist das Eisstadion nicht nur ein Alleinstellungsmerkmal für die Gemeinde, sondern für den gesamten Landkreis Lüneburg.

4.) Beteiligung des Vereins / der uG an der Beschaffung

Der Adendorfer EC e. V. sowie der Adendorfer EC uG beteiligen sich nicht an der Finanzierung der Eismaschine. Der e. V. leistet eine tolle Jugendarbeit und schafft es, ohne staatliche Zuschüsse den Übungsbetrieb, die Jugendförderung und den Spielbetrieb mit eigenen Mitteln zu bewerkstelligen. Finanzielle Reserven können hierbei jedoch nicht angehoben werden. Bei dem AEC uG handelt es sich zwar um ein Wirtschaftsbetrieb, hier ist jedoch wichtig zu wissen, warum dieser entstanden ist.

Die uG wurde gegründet, um den Verein vor einer drohenden Insolvenz zu retten. Daher wurde die uG gegründet, welche sämtliche Schulden des Vereins mit übernommen hat. Diese Schulden werden aktuell Stück für Stück abgebaut. Dies ist jedoch noch nicht abschließend erfolgt. Die uG wird auch in Zukunft keinen Gewinn erwirtschaften, da sämtliche möglichen Erträge für den Spielbetrieb benötigt werden.

Die uG erhält die Trainingszeiten kostenlos von der Gemeinde. Rd. 8,13 % der Hallenzeiten werden der uG von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Ich hoffe, Ihnen den Grund für die Existenz der uG gut veranschaulicht zu haben. Ziel der uG ist allein die Rettung des Vereines und die wirtschaftliche Trennung beider. In keiner Weise ist in absehbarer Zeit zu erwarten, dass die uG nennenswerte Erträge erwirtschaftet, welche als Gewinn verbucht werden können.

Ich hoffe, Ihre offenen Fragen soweit beantwortet zu haben. Gerne bin ich bereit, noch offene Fragen in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen zu klären. Rufen Sie hierzu gerne an.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Holger Schölzel

Gemeinde Adendorf
Der Bürgermeister
Fachbereich Personal und Interner Service
Rathausplatz 14
21365 Adendorf

Tel.: 04131/98 09-23
Fax: 04131/98 09-56
www.adendorf.de

Mail vom 22.05.2019:

Kommunaler Strukturentwicklungsfonds - Sanierung Veranstaltungszentrum Scharnebeck

Hallo Frau Nette,

wie vereinbart teile ich Ihnen heute noch die Mieteinnahmen des Schützenvereins Scharnebeck für das Veranstaltungszentrum mit. Diese betragen monatlich 1.750 €, mithin 21.000 € pro Jahr. Erlauben Sie mir hierzu aber auch noch ein paar Hinweise.

As diesen Mieteinnahmen muss der gesamte Gebäudekomplex einschließlich der Außenanlagen, wie Schützenplatz und Grünanlagen unterhalten werden. Diese belaufen sind bereits auf gut 12.000 € pro Jahr und hinzu kommen noch rd. 5.000 € an Versicherungsprämien für die gesamte Anlage. Für eine Sanierungsmaßnahme im Jahre 2014 mussten seinerzeit 85.000 € aufgewendet werden, die u.a. auch mit einem Kredit finanziert wurden, der z. Zt. Noch mit rd. 400,00 € monatlich bedient werden muss.

Mir ist es sehr wichtig, das sich nun, nachdem, die Gemeinde und Samtgemeinde diese Maßnahme mit insgesamt 40.000 € bezuschussen wird, sich auch der Landkreis Lüneburg aus dem Strukturentwicklungsfonds in der beantragten Höhe beteiligt, um diese Sanierungsmaßnahme nicht zu gefährden. Durch den Einsatz dieser Mittel werden wir dieses Veranstaltungszentrum, auf viele Schultern verteilt, für viele Jahre ertüchtigen können, damit dann dort auch weiterhin viele große Veranstaltungen, nicht nur aus dem Bereich der Gemeinde und Samtgemeinde, sondern auch aus dem Landkreis Lüneburg und darüber hinaus weiterhin stattfinden können.

Ich finde dass wir dieses hier für alle Beteiligten mit relativ geringen Mitteln erreichen, wenn wir uns dagegen die Schaffung und Sanierung anderer Versammlungsstätten ansehen. Ich bin jedenfalls sehr froh, dass uns dieses in Zusammenarbeit mit dem Scharnebecker Schützenverein gelungen ist.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine positive Entscheidung zum vorliegenden Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Georg Führinger

Hans-Georg Führinger
Bürgermeister der Gemeinde Scharnebeck

Tel: 04136 7178

Mail: buergermeister@gemeinde.scharnebeck.de

Zur Kenntnis:

Gemeinde Scharnebeck Frau Wind
Schützenverein Scharnebeck Präsident J. Reimer

Vorliegende Anträge – Kommune - Vorhaben	Investitions- summe	Beantragter Zuschuss	Vorschlag Mittelvergabe KSEF ungekürzt	Vorschlag Mittelvergabe KSEF gekürzt bzw. ?	Keine Gewährung eines Zuschusses
Anträge					
Gemeinde Adendorf Sportentwicklungskonzept	26.000,- €	9.100,- €			9.100,- €
Gemeinde Wendisch Evern Sanierung von 2 Rundbogenbrücken	338.000,- €	50.000,- €	50.000,- €		
Stadt Bleckede Umsetzung Rahmenplan durch Straßentausch	348.670,- €	100.000,- €	100.000,- €		
Gemeinde Adendorf Ersatzbeschaffung Eismaschine im Eisstadion	136.000,- €	68.000,- €		45.000,- €	
Gemeinde Adendorf Barrierefreiheit Bibliothek Adendorf	68.500,- €	55.000,- €			55.000,- €
Gemeinde Scharnebeck Sanierung Veranstaltungszentrum Scharnebeck	107.000,- €	40.000,- €	40.000,- €		
gesamt		322.100,- €	190.000,- €	45.000,- €	64.100,- €
Reservierung					
Gemeinde Amt Neuhaus Archezentrum Neuhaus- Ausbau des 2. OG	ca. 400.000,- €		115.000,- €		
gesamt			350.000,- €		